



GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds

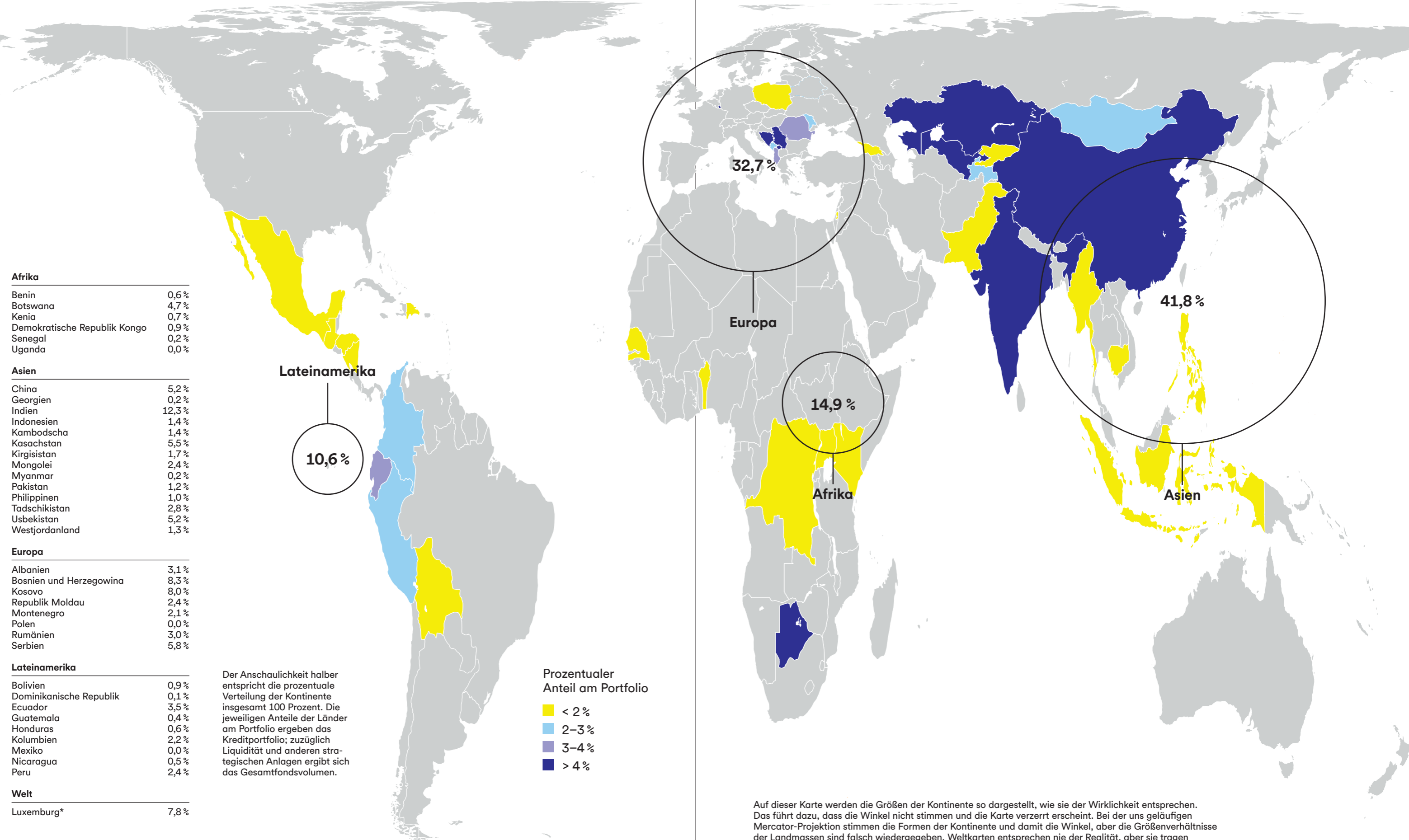
Investitionsbericht

Werbeinformation

Stand 31. 12. 2023

GLS Investments 

Weltweite Investitionen



Afrika

Benin	0,6%
Botswana	4,7%
Kenia	0,7%
Demokratische Republik Kongo	0,9%
Senegal	0,2%
Uganda	0,0%

Asien

China	5,2%
Georgien	0,2%
Indien	12,3%
Indonesien	1,4%
Kambodscha	1,4%
Kasachstan	5,5%
Kirgisistan	1,7%
Mongolei	2,4%
Myanmar	0,2%
Pakistan	1,2%
Philippinen	1,0%
Tadschikistan	2,8%
Usbekistan	5,2%
Westjordanland	1,3%

Europa

Albanien	3,1%
Bosnien und Herzegowina	8,3%
Kosovo	8,0%
Republik Moldau	2,4%
Montenegro	2,1%
Polen	0,0%
Rumänien	3,0%
Serbien	5,8%

Lateinamerika

Bolivien	0,9%
Dominikanische Republik	0,1%
Ecuador	3,5%
Guatemala	0,4%
Honduras	0,6%
Kolumbien	2,2%
Mexiko	0,0%
Nicaragua	0,5%
Peru	2,4%

Welt

Luxemburg*	7,8%
------------	------

Der Anschaulichkeit halber entspricht die prozentuale Verteilung der Kontinente insgesamt 100 Prozent. Die jeweiligen Anteile der Länder am Portfolio ergeben das Kreditportfolio; zuzüglich Liquidität und anderen strategischen Anlagen ergibt sich das Gesamtfondsvolumen.

Prozentualer Anteil am Portfolio

- < 2%
- 2–3%
- 3–4%
- > 4%

Auf dieser Karte werden die Größen der Kontinente so dargestellt, wie sie der Wirklichkeit entsprechen. Das führt dazu, dass die Winkel nicht stimmen und die Karte verzerrt erscheint. Bei der uns geläufigen Mercator-Projektion stimmen die Formen der Kontinente und damit die Winkel, aber die Größenverhältnisse der Landmassen sind falsch wiedergegeben. Weltkarten entsprechen nie der Realität, aber sie tragen viel zu unserem Weltbild bei.

Quelle: Eigene Darstellung

*Sitz der Advans Gruppe: überwiegend Investitionen in Afrika



Kurz vorgestellt: der GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds

Verlässliche und bedarfsgerechte Finanzdienstleistungen weltweit stärken

Keinen Schaden zufügen

Breite Diversifikation

Ziel des GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds (GLS AI – Mikrofinanzfonds) ist es, durch die Refinanzierung lokaler Mikrofinanzinstitute Menschen weltweit verlässliche und bedarfsgerechte Finanzdienstleistungen wie Leih- und Sparmöglichkeiten anzubieten, die sonst keinen oder nur begrenzt Zugang zu diesen Dienstleistungen haben. Neben der Refinanzierung von Mikrofinanzinstituten durch Darlehen beteiligt sich der Fonds auch an ausgewählten Instituten, die sich besonders durch ihre soziale Mission auszeichnen. Darüber hinaus trägt der Fonds der besonderen Bedeutung von Beratungsangeboten vor Ort im Mikrofinanzsektor Rechnung. Ein Teil der Einnahmen der Fondspartner verbleibt als Mittel für Technical Assistance, etwa in Form von Beratungs- und Fortbildungsangeboten.

Endkund*innen sowie deren Umfeld durch Mikrofinanzdienstleistungen nicht zu schädigen, hat oberste Priorität für die GLS Investments. Um dies zu gewährleisten, hat der Fonds spezifische Anlagekriterien für Mikrofinanz erarbeitet und strenge Ausschlusskriterien definiert. Hierzu zählen beispielsweise Raubbau an (Regen-)Wäldern, Verletzung der Landrechte indigener Bevölkerungen oder intransparente Kostengestaltung. Um einer Überschuldung der Endkreditnehmer*innen vorzubeugen, legt der Fonds besonders großen Wert auf eine genaue Analyse der finanziellen Verhältnisse der Endkund*innen und das Engagement der Mikrofinanzinstitute für Kundenschutz. Zudem sind übersättigte Märkte ein neues, explizites Ausschlusskriterium.

Der Fonds beabsichtigt eine breite geografische Streuung. So ist er zu mindestens 50 Prozent in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika investiert. Denn Ziel des Fonds ist es, Geld dorthin zu bringen, wo es unter sozial-ökologischen Gesichtspunkten am stärksten benötigt wird. Nach Möglichkeit finanziert er insbesondere kleinere Mikrofinanzinstitute mit einer überzeugenden sozialen Mission sowie Mikrofinanzinstitute, die unterversorgte Mikrofinanzmärkte bedienen. Zudem zahlt er einen Teil der Kredite in Lokalwährungen aus. Da die Mikrofinanzinstitute so die Kosten für die Absicherung der Währungsschwankungen nicht alleine tragen, werden die Kredite für die Endkund*innen tendenziell billiger.

	Anteilklasse A	Anteilklasse B
WKN	A142F2	A142F3
ISIN	LU1309710678	LU1309711056
Auflegedatum	15.12.2015	15.12.2015
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Mindestanlage	1 Anteil	500.000 Euro
Sparplan	ab 25 Euro monatlich	nein
Laufende Kosten	1,93 Prozent	1,69 Prozent
Ausgabe	monatlich	monatlich
Rückgabe	halbjährlich (dreimonatige Kündigungsfrist)	halbjährlich (dreimonatige Kündigungsfrist)
Fondswährung	Euro	Euro
Anlageberater	GLS Investment Management GmbH	GLS Investment Management GmbH
Fondsmanager	Frankfurt School Financial Services GmbH	Frankfurt School Financial Services GmbH
Verwaltungsgesellschaft	IPConcept Luxemburg S.A.	IPConcept Luxemburg S.A.
Verwahrstelle	DZ PRIVATBANK S.A.	DZ PRIVATBANK S.A.
Geschäftsjahr	01.01. bis 31.12.	01.01. bis 31.12.

Stärkung unseres sozial- ökologischen Ansatzes

Kriege, Naturkatastrophen und Folgen der Klimakrise prägten das vergangene Jahr: Die Ukraine kämpft weiter gegen Russland, ein Erdbeben erschütterte die Türkei und der Terrorangriff der Hamas auf Israel löst einen weiteren Krieg aus. Die geopolitischen Risiken sind in den letzten Jahren stark gestiegen. Als sozial verantwortliche Investorin pflegen wir einen kontinuierlichen Austausch mit unseren Partnerinstituten. In Krisenzeiten wird einmal mehr die Relevanz der engen Zusammenarbeit mit den lokalen Kreditmanager*innen und unseren Partnerinstitutionen deutlich. Bemerkenswert ist immer wieder, wie schnell sich sowohl die krisenerprobten Endkund*innen als auch die Mikrofinanzinstitute an ein sich veränderndes Marktumfeld anpassen können.

Vor dem Hintergrund dieser Herausforderungen wissen wir, dass auch wir uns kontinuierlich weiterentwickeln müssen, um unseren hohen sozial-ökologischen Maßstäben selbst dauerhaft gerecht zu werden. Im vergangenen Jahr haben wir uns mit aktuellen Erkenntnissen zu den Veränderungen im Mikrofinanzsektor, dem Potenzial der Mikrofinanz sowie den Risiken auseinandergesetzt. So haben wir den Anlagebeirat, ein Gremium aus Mitarbeiter*innen der GLS Investments und externen Expert*innen mit entwicklungspolitischer Expertise, weiterentwickelt und auf Grundlage der zweiten Studie des SÜDWIND

Instituts die Anlagekriterien des Fonds überarbeitet. Die Positivkriterien wurden gestrafft, die Ansprüche an das Engagement der Mikrofinanzinstitute für Kundenschutz nachgeschärft und übersättigte Märkte sind erstmals ein explizites Ausschlusskriterium. Mehr zu den Neuerungen unseres Ansatzes finden Sie auf den folgenden Seiten.

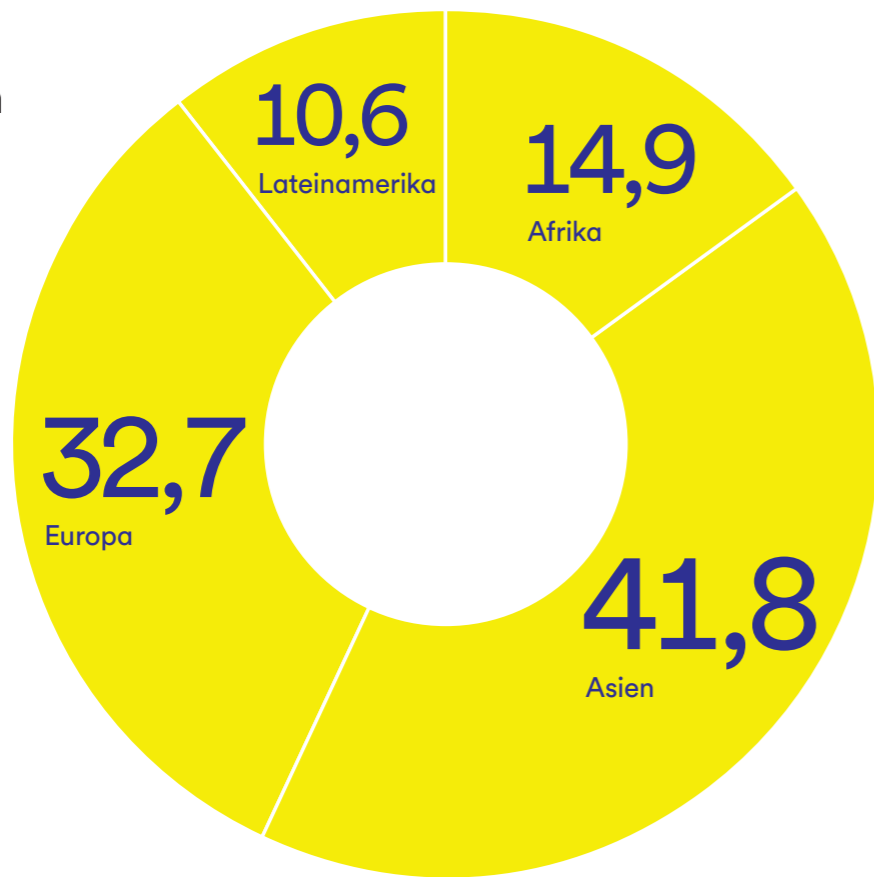
Der GLS AI – Mikrofinanzfonds hat 2023 einige Kredite an neue Partnerinstitute ausgezahlt. Besonders hervorzuheben sind mehrere Kredite in Lokalwährung an Neukund*innen wie OnePuhunan auf den Philippinen und Esta Dana Ventura in Indonesien. Damit bleibt der Fonds auch in Krisenzeiten ein verlässlicher Finanzierungspartner für Mikrofinanzinstitute und erfüllt weiterhin seine Aufgabe, seinen Partnerinstituten bei entsprechenden Marktverhältnissen eine Finanzierung ohne Absicherungskosten anzubieten.

Wir sind sehr dankbar für das Vertrauen unserer Anleger*innen im Jahr 2023. Ihr Vertrauen erlaubt uns, eine verlässliche Finanzierungspartnerin für Mikrofinanzinstitute weltweit zu bleiben. Auch in Zukunft werden wir uns dafür einsetzen, der Mission des Fonds gerecht zu werden, und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit unseren Partnern, dem Anlagebeirat und insbesondere mit Ihnen als Anleger*innen im GLS AI – Mikrofinanzfonds.



Der GLS AI – Mikrofinanzfonds in Zahlen¹

Portfolio
nach Region
in %



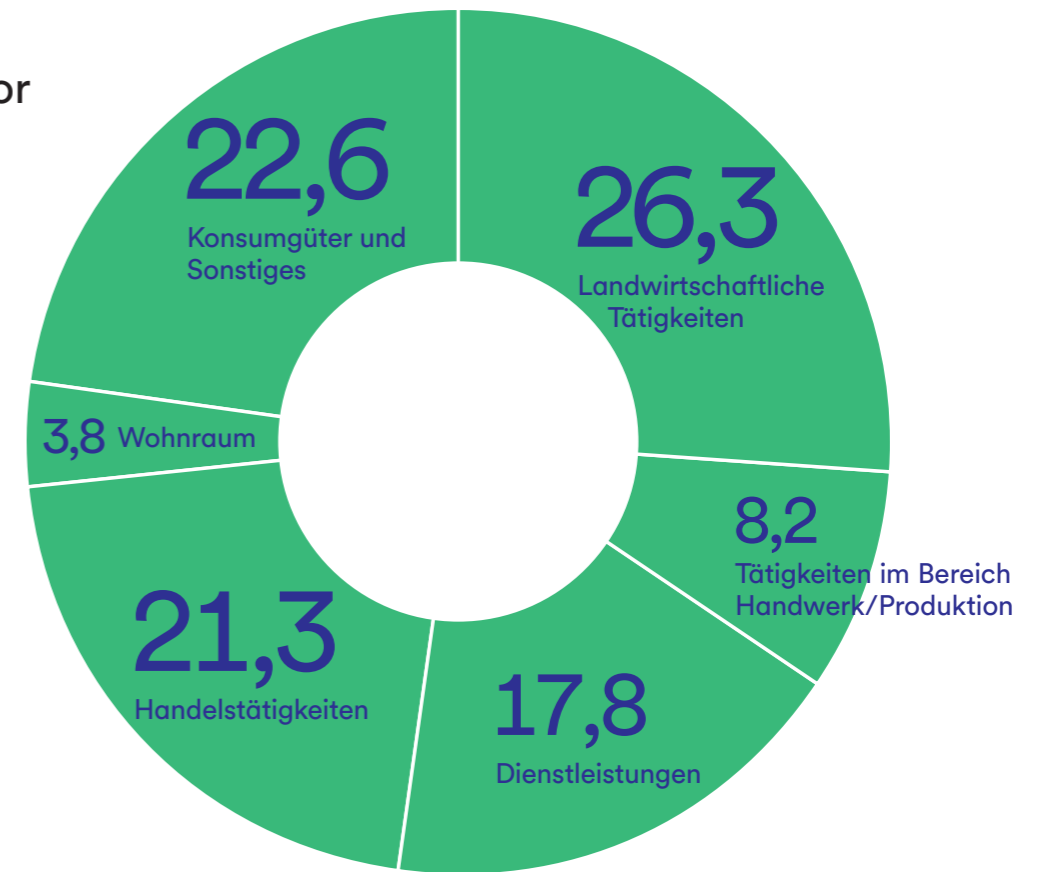
TOP 5 Länder:

1. Indien
2. Bosnien und Herzegowina
3. Kosovo
4. Serbien
5. Kasachstan

TOP 5 MFIs:

1. Advans S.A.
2. 3Bank J.S.C.
3. Chongho Bridge Management Ltd. und Hamkorbank
4. Letshego Holdings Ltd., Annapurna Finance Private Ltd. und KazMicroFinance
5. MCC MIKROFIN Banja Luka

Portfolio
nach Sektor
in %



38
Länder

63
Mikrofinanzinstitute

7
neue Mikrofinanzinstitute (2 davon in einem neuen Land, in Kenia und in den Philippinen)

1.650
Euro mittlere
Kredithöhe²

50 %
Kredite in Lokal-
währung³

19
Mitarbeitende aus den Mikrofinanzinstituten des Fonds konnten in einem zertifizierten E-Learning-Kurs der Frankfurt School of Finance and Management ihr Wissen erweitern.

53 %
weibliche
Kreditnehmende

60 %
ländliche
Kreditnehmer*innen

115.638
erreichte Kreditnehmer*innen

¹ Stand zum 31.12.2023. Für Advans und Letshego liegen keine Informationen auf Ebene der Holding vor.

² Die statistische Kennzahl des Durchschnitts unterliegt bei sehr ungleicher Verteilung großen Verzerrungen, was mit Blick auf die Kreditgröße auf Ebene der Mikrofinanzinstitute der Fall ist. Da die Median-Kreditgröße auf Ebene der Mikrofinanzinstitute wesentlich stabiler ist im Zeitablauf und kaum von neu ausgereichten Krediten oder Teilrückzahlungen verändert wird, halten wir diese Kennzahl für aussagekräftiger als eine Durchschnittsbetrachtung.

³ Kennzahl beinhaltet alle Nicht-Euro-Positionen im Kreditportfolio.

Mikrofinanz mit Makrowirkung?

Der Mikrofinanzsektor ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Viele Anleger*innen ziehen Mikrofinanz für das eigene Portfolio bislang jedoch nicht in Betracht. Eine Investition in den 2015 aufgelegten GLS AI – Mikrofinanzfonds eignet sich für Menschen, die besonderen Wert auf die soziale Wirkung ihrer Investments legen. Davon ist Katharina Lange, Analystin im Research-Team der GLS Investments, überzeugt.



Das Team rund um Katharina Lange steckt jede Menge Arbeit in das Thema „Soziale Wirkung von Mikrofinanz“. Wie genau die kontinuierliche Auseinandersetzung mit dem Mikrofinanzsektor aussieht, warum sie so wichtig ist und was Katharina Lange über das aktuelle Jahr im Mikrofinanzsektor denkt, erfahrt ihr in diesem Interview.

Geldanlage – da denken wir an Aktien und Anleihen, passive und aktive Investmentfonds, Börsenhandel. In den Mikrofinanzsektor investieren: Das ziehen viele nicht in Betracht. Warum sollten sie das aber tun?

Anleger*innen können mit Investitionen in Mikrofinanz ihr Geld nachhaltig und sinnvoll einsetzen, zu einer positiven sozialen Wirkung beitragen und dabei fast unabhängig von den Bewegungen am Kapitalmarkt investieren. Der GLS AI – Mikrofinanzfonds kann also als Diversifikationsbaustein im eigenen Portfolio dienen.

Wie genau sieht diese positive Wirkung aus?

Ziel unseres Mikrofinanzfonds ist es, weltweit Menschen den Zugang zu verlässlichen und bedarfsgerechten Finanzdienstleistungen wie Leih- und Sparmöglichkeiten anzubieten. Viele Staaten unter anderem im Globalen Süden verfügen nur über sehr rudimentäre soziale Sicherungssysteme. Die Menschen sind daher gezwungen, selbst für sich und ihre Familien vorzusorgen. Landwirt*innen beispielsweise müssen mit großen saisonalen Unterschieden bei den Geldflüssen umgehen. Kleine Kredite können helfen, diese abzufedern. Daneben sind Sparangebote

besonders wichtig: Sicher verwahrte Ersparnisse können im Fall von Ernteausschlägen, Krankheiten oder Todesfällen als Sicherheitsnetz dienen. Eine ähnliche Funktion haben Mikroversicherungen.

Das kann ich nachvollziehen, aber wie genau trägt die Investition der GLS Anleger*innen dazu bei?

Mit den Geldern der Anleger*innen refinanzieren wir lokale Mikrofinanzinstitute, die wiederum Kleinstkredite an Endkund*innen im Globalen Süden vergeben. Diese Mikrofinanzinstitute wählen wir nach strengen Kriterien aus. Es wird nur in Institute investiert, die sich durch besondere soziale und ökologische Geschäftstätigkeiten auszeichnen. Um sicherzustellen, dass die Menschen und deren Umfeld durch Mikrofinanzdienstleistungen nicht geschädigt werden, definieren wir strenge Ausschluss- und Positivkriterien. Kürzlich haben wir diese an aktuelle Erkenntnisse angepasst.

Warum wurden die Kriterien angepasst?

Seit der Auflage des GLS AI – Mikrofinanzfonds 2015 beobachten wir einige Veränderungen im Mikrofinanzsektor. Die Zunahme digitaler Angebote, die Corona-Pandemie und die Überschuldungskrise in

Kambodscha warfen und werfen neue Fragen auf. Um sicherzustellen, dass wir Geld weiterhin dorthin bringen, wo es am stärksten unter sozial-ökologischen Gesichtspunkten benötigt wird, setzen wir uns daher kontinuierlich mit aktuellen Erkenntnissen zu Chancen und Herausforderungen im Mikrofinanzsektor auseinander. Auf Grundlage einer zweiten Studie des SÜDWIND Instituts und in Zusammenarbeit mit dem Anlagebeirat haben wir schließlich unsere Kriterien überarbeitet.

Was hat sich verändert? Sind die Kriterien jetzt noch strenger?

Die Positivkriterien konnten wir auf sechs relevante Kriterien straffen und ihren inhaltlichen Anspruch schärfen. Die neuen Kriterien werden in diesem Bericht genauer erklärt. Positiv bewertet werden beispielsweise Institute, die spezielle Beratungen und Schulungen für Endkund*innen anbieten, zum Beispiel in der nachhaltigen Landwirtschaft, oder die Finanzdienstleistungen für erneuerbare Energien und Energieeffizienzmaßnahmen bieten.

Bei unseren Ausschlusskriterien haben wir den Anspruch an das Engagement der Mikrofinanzinstitute für Kundenschutz nachgeschärft. Übersättigte Märkte sind erstmals als explizites Ausschlusskriterium formuliert. Es gab in unserem neuen Anlagebeirat – Globale Verantwortung ausführliche Diskussionen zu überschuldeten Endkund*innen und übersättigten Mikrofinanzmärkten.

Was macht der Anlagebeirat? Wer ist Mitglied?

Der Anlagebeirat – Globale Verantwortung hat sich im vergangenen Jahr als Gremium aus externen Expert*innen und Mitarbeitenden der GLS Investments neu zusammengesetzt. Neben bekannten Gesichtern aus dem bisherigen Beirat wie Caroline Kremer, Mitglied im Aufsichtsrat der Deutschen Investitions- und Entwicklungsgesellschaft, sind auch neue Expert*innen wie Dr. Annette Massmann, langjährige Vorständin der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung, hinzugekommen.

Das Gremium berät die GLS Investments zur Weiterentwicklung des Mikrofinanzfonds, wie etwa jetzt in Bezug auf die aktuelle Anpassung der Kriterien, und trägt mit seiner entwicklungspolitischen Expertise dazu bei, dass der Fonds seiner Mission auch in Zukunft gerecht wird.

Wie übernimmt der Anlagebeirat global Verantwortung?

Mit dem Zusatz „Globale Verantwortung“ im Namen und der neuen Zusammensetzung dieses Gremiums geht eine thematische Neuausrichtung einher. Infolge der Veränderungen des Finanzsektors erweitern wir den Tätigkeitsbereich des Beirats: Bislang war er vor

allem für Themen rund um den GLS AI – Mikrofinanzfonds zuständig. Jetzt soll er die GLS Investments beraten, wie Geld über Mikrofinanzprodukte hinaus wirksam im Globalen Süden eingesetzt werden kann.

Damit möchten wir unsere Pionierrolle bei nachhaltigen Geldanlagen auch im Rahmen verantwortungsbewusster Investments im Globalen Süden schärfen. Denn fest steht: Alternative Assetklassen werden wegen ihres hohen Wirkpotenzials an Bedeutung gewinnen.

Wir beschäftigen uns weiter mit Wegen, Geld möglichst sinnvoll im Globalen Süden einzusetzen und Entwicklungsfelder investierbar zu machen.

Katharina, wie blickst Du auf das Jahr 2024 im Mikrofinanzsektor?

Wie auch das vergangene Jahr ist dieses Jahr bereits jetzt durch Krieg und Leid geprägt. Die geopolitischen Risiken sind stark gestiegen. Aus ökonomischer Perspektive haben sich die Partnerinstitute im GLS AI – Mikrofinanzfonds dennoch gut entwickelt und zeigen anhaltendes Wachstum. Bemerkenswert ist immer wieder, wie schnell sich die Menschen und die Mikrofinanzinstitute in den Krisen dem veränderten Marktumfeld anpassen können.

Wie sieht es in Sachen Nachhaltigkeit aus: Bleibt der GLS AI – Mikrofinanzfonds seiner Mission treu?

Ja, das wird er. Wir sehen es als Auftrag unserer Anleger*innen an, der Mission des Fonds gerecht zu werden. Auch unabhängige Stellen wie der ECOreporter prüfen unseren Ansatz regelmäßig und verleihen uns Siegel für dessen Qualität.

Gleichzeitig wissen wir, dass wir uns kontinuierlich weiterentwickeln müssen, um dauerhaft höchste Qualität zu gewährleisten. So sind wir zu Beginn dieses Jahres zum Beispiel dem globalen Netzwerk Cerise+SPTF beigetreten. Mit den „Universal Standards for Social and Environmental Performance Management“ definiert das Netzwerk seit 2012 Best Practices. Zudem bietet es Instrumente an, die Institutionen dabei unterstützen, diese Standards zu erfüllen und ihre soziale sowie ökologische Leistung zu messen.

Ziel unserer Mitgliedschaft bei Cerise+SPTF ist, die entwickelten Marktstandards für den Mikrofinanzfonds umzusetzen und insbesondere durch die Partizipation in der „Social Investors Working Group“ an deren kontinuierlicher Weiterentwicklung mitzuarbeiten.

Positivkriterien des GLS AI – Mikrofinanz- fonds

Menschen in ländlichen Gebieten

In ländlichen Gebieten gibt es häufig weniger Einkommensmöglichkeiten und weniger formelle und informelle Arbeitsplätze, insbesondere außerhalb der Landwirtschaft, als in städtischen und stadtnahen Gebieten. Dazu kommt oft eine mangelhafte Infrastruktur (z. B. Straßen, Strom, Schulen und Krankenhäuser). Die Mehrheit der Menschen in ländlichen Gebieten im Globalen Süden lebt in kleinbäuerlichen Haushalten.

Positiv bewertet werden Institute, die überwiegend Kredite an Menschen im ländlichen Raum vergeben.



UNACREP, Benin

Kreditportfolio:	16,6 Millionen USD
Anzahl der Kund*innen:	20.401
Durchschnittliche Kredithöhe:	794 USD
Stand:	31.01.2023

Union Nationale des Caisses Rurales d'Epargne et de Prêt (UNACREP) ist eine Spar- und Kreditgenossenschaftsvereinigung mit Schwerpunkt im ländlichen Raum. Sie ist die Dachorganisation von zwölf kleineren Genossenschaften und in zehn der zwölf Departements Benins präsent. Die Genossenschaften gehören anteilig ihren etwa 100.000 Mitgliedern und Spar*innen. Finanziert werden vor allem Landwirt*innen und kleine Unternehmen im Bereich Baumwolle, Palmöl, Reis, Mais und Gemüse. Mit ihrer großen Reichweite im ländlichen Raum hat die UNACREP ein hohes soziales Wirkpotenzial.



Die Vereinigung konnte neue Agrarentwicklungszentren im Norden von Benin, insbesondere in den Departements Borgou und Alibori, eröffnen. Die Präsenz in diesen Gebieten macht es möglich, vor Ort Lösungen für landwirtschaftliche Finanzierungsprobleme anzubieten. Die dadurch finanzierten Projekte tragen zur Ernährungssicherheit der Bevölkerung und zur sozioökonomischen Entwicklung der Gemeinschaften bei. Die UNACREP beabsichtigt, ihre Präsenz in diesen und anderen ländlichen Regionen zu erhöhen, um ihre Rolle als Nahversorgerin effektiver zu erfüllen, indem sie Technologien mit aktuellen Praktiken verbindet.

Beratungs- und Bildungsangebote

Ein positiver Einfluss von Mikrofinanz hängt wesentlich von der Fähigkeit der Endkund*innen ab, Mikrofinanzangebote bedarfsorientiert für sich zu nutzen. Beratungen und Schulungen, die darauf abzielen, die finanzielle Bildung der Mikrokreditnehmer*innen zu stärken, sind daher besonders wichtig. Neben ökonomischen Beratungen und Schulungen haben einige Mikrofinanzinstitute Angebote zu sozialen und ökologischen Themen (z.B. spezielle Seminare für Frauen zur Förderung der Gleichberechtigung, Gesundheits- und Vorsorgeberatungen für Mikrofinanzkund*innen oder Seminare über eine nachhaltige landwirtschaftliche Arbeitsweise).

Der Zugang zu Bildung ist in Ländern des Globalen Südens oft mit erheblichen Kosten verbunden und Schulen stehen bei weitem nicht genug öffentliche Gelder zur Verfügung. Das bedeutet für viele ärmere Menschen, dass sie häufig einen eingeschränkten Zugang zu Primärbildung haben. Mikrokredite für Schulen oder Schulgebühren können dazu beitragen, diese Situation zu verbessern, beispielsweise indem eine einmalige Belastung durch kleinere Beträge über einen längeren Zeitraum gestemmt wird.

Positiv bewertet werden daher Mikrofinanzinstitute, die ein spezielles Beratungs- oder Schulungsangebot für ökonomische, soziale oder ökologische Themen für Endkund*innen anbieten oder die einen signifikanten Teil ihres Kreditportfolios in die Finanzierung von Bildung investieren.



Annapurna, Indien

Kreditportfolio:	687 Millionen USD
Anzahl der Kund*innen:	2.237.724
Durchschnittliche Kredithöhe:	295 USD
Stand:	30.06.2022

Ziel von Annapurna ist es, diejenigen Kund*innen und Regionen durch die Bereitstellung bedarfsgerechter Finanzdienstleistungen zu unterstützen, die noch nicht vom Finanzsystem erschlossen wurden. Die Mikrofinanzaktivitäten begannen im Jahr 2005 mit der Gründung von Mission Annapurna als Teil der gemeinnützigen Organisation People's Forum, die sich für die Entwicklung und das Wohlergehen unterprivilegierter und marginalisierter Gemeinschaften einsetzt. Der Fokus liegt auf der Inklusion von Frauen in das Arbeitsleben und ihrer Unabhängigkeit. Das Institut vergibt Kredite im Bereich Bildung, Behindertenförderung sowie Sanitäreinrichtungen. Über finanzielle Unterstützung hinaus bietet Annapurna seinen Kund*innen Schulungen zur finanziellen Allgemeinbildung und zu verschiedenen sozialen Themen an. Das Mikrofinanzinstitut war 2018 für den GLS AI – Mikrofinanzfonds das erste investierte Mikrofinanzinstitut in Indien. Inzwischen gehört Annapurna zu den fünf größten Mikrofinanzinstitutionen des Landes und verfügt über ein Netz von 1.076 Filialen in zehn Bundesstaaten Indiens. Das Geschäftsgebiet erstreckt sich über den mittleren und östlichen Teil Indiens sowie ein paar Gegenden im Westen des Landes.



Die 32-jährige Madhusmita Patro hatte während der COVID-19-Pandemie Schwierigkeiten, wichtige Lebensmittel und Versorgungsgüter für ihre Familie zu beschaffen, während ihr Ehemann aufgrund seiner Arbeitsstelle häufig abwesend war. So entschied sie sich, ihren bisherigen Job zu verlassen und FreshXpress zu gründen, ein Lieferunternehmen für Lebensmittel, das die Menschen in ihrer Heimatstadt Bhubaneswar, Odisha, schnell und unkompliziert versorgt. Mit geringen Ersparnissen und Unterstützung aus ihrer Familie startete sie das Unternehmen, das schnell an Beliebtheit gewann. Traditionelle Finanzinstitutionen wollten sie bei ihrer Geschäftsgründung nicht unterstützen. Dann fand sie zum Glück Annapurna Finance. Das Institut bietet ihr neben der finanziellen Förderung auch Mentoring und Beratung bei der Digitalisierung. Heute betreut Madhusmita stolz die Geschäfte von FreshXpress und zeigt, wie Annapurna Unternehmerinnen dabei stärkt, innovative Unternehmen auf- und auszubauen.

Grüne Finanzdienstleistungen

Menschen im Globalen Süden sind besonders von den Folgen des Klimawandels bedroht. Sie sind für die klimatischen Veränderungen am wenigsten verantwortlich, leiden aber häufig unverhältnismäßig stark darunter. Nachhaltige Finanzierungsangebote können die Resilienz von Menschen gegenüber den Folgen des Klimawandels erhöhen (z.B. durch Finanzierungen für Gebäudeenergieeffizienz, effiziente Heiz- und Kochmöglichkeiten, erneuerbare Energien und Anpassungsmaßnahmen in der Landwirtschaft).

Positiv bewertet werden daher Institute, die im relevanten Umfang Finanzdienstleistungen für erneuerbare Energien, Energieeffizienzmaßnahmen, grüne Technologien und in Bereichen wie nachhaltige Landwirtschaft anbieten.



ASF, Albanien

Kreditportfolio:	10,2 Millionen EUR
Anzahl der Kund*innen:	3.369
Durchschnittliche Kredithöhe:	3.029 Euro
Stand:	30.09.2023

Der Agro & Social Fund (ASF) in Albanien fördert seit 2009 die nachhaltige Entwicklung, die finanzielle Eingliederung und den sozialen Zusammenhalt durch die Bereitstellung von verantwortungsvollen Finanzdienstleistungen. Dabei fokussiert er sich vor allem auf Agrar- und Klein(st)unternehmen, die vorwiegend in ländlichen Gebieten tätig sind. Sein Ziel ist es, die Armut zu verringern, das Leben in der Gemeinschaft zu verbessern und die Beschäftigungsmöglichkeiten zu erhöhen.

Der 28-jährige Ramazan aus dem Norden Albanien musste aufgrund familiärer Gründe in den Süden Albanien umziehen, wo er sich unter schwierigen Umständen in Korça niederließ, ohne eine stabile Anstellung zu haben. Trotz der Herausforderungen hatte Ramazan eine Geschäftsidee: das Sammeln und Verkaufen von Schrott. Um seine Vision in die Realität umzusetzen, benötigte er Geld – für den Kauf eines Fahrzeugs und um Land zu pachten. Deshalb wandte er sich an den ASF. Mit dem Kredit beschaffte Ramazan das erforderliche Fahrzeug und sicherte sich Land für sein Unternehmen. Heute betreibt er erfolgreich sein Geschäft und konnte sich ein neues Zuhause aufbauen.



Stärkung finanzieller Resilienz

Finanzielle Resilienz beschreibt die Fähigkeit, unerwartete Ausgaben oder einen plötzlich eintretenden Einkommensrückgang bewältigen zu können. Mikrofinanzkund*innen sind häufig unverhältnismäßig stark von individuellen, wirtschaftlichen oder umweltbedingten Schocks betroffen, zumal der Zugriff auf soziale Sicherungssysteme begrenzt ist. Sichere und zugängliche Sparangebote ermöglichen es diesen Kund*innen, unerwartete Situationen finanziell zu überbrücken oder auch für größere Anschaffungen zu sparen.

Krankheit, Unfälle und Unwetter können Ersparnis schnell aufzehren. Mikroversicherungen wie beispielsweise Lebens- oder Ernteausfallversicherungen helfen Menschen, sich gegen Risiken zu schützen.

Positiv bewertet werden daher Institute, deren Kund*innen im signifikanten Umfang Angebote und Dienstleistungen wie Notfallkredite, Spareinlagen und freiwillige Versicherungen nutzen.



KHAN BANK

Khan Bank, Mongolei

Kreditportfolio:	2,7 Millionen EUR
Anzahl der Kund*innen:	591.971
Durchschnittliche Kredithöhe:	3.699 EUR
Stand:	30.04.2024

Die Khan Bank wurde bereits kurz nach der demokratischen Revolution in der Mongolei im Jahr 1990 als landwirtschaftliche Genossenschaftsbank gegründet. Die Bank ist mit ihren 550 Geschäftsstellen insbesondere in ländlichen Gebieten aktiv und bietet Finanzdienstleistungen an, die spezifisch auf die Bedürfnisse von Hirten und Nomad*innen zugeschnitten sind. Weitere Angebote umfassen die Finanzierung von Wohnraum, Kredite für Studiengebühren sowie vergünstigte Finanzierungen von klimafreundlichen Investitionen. Neben vielfältigen Kredit- und Sparangeboten offeriert die Bank ihren Kund*innen auch einfache Servicedienstleistungen wie Geldwechsell oder internationale Überweisungen.



Im Jahr 2016 startete Tsaramtain Arvai LLC die Verpackungsproduktion mit 50 Produkten. Im Laufe der Zeit hat das Unternehmen sein Angebot auf 400 Produkte erweitert. Heute liefert es Verpackungsmaterialien an kleine bis große Hersteller in der Lebensmittel-, Getränke- und Konsumgüterbranche. Ziel des Unternehmens ist es, importierte Verpackungsmaterialien zu ersetzen, die nicht den spezifischen Bedürfnissen der Kund*innen entsprechen. Die Khan Bank hat die Anschaffung von Ausrüstung für das Unternehmen finanziert und viele Mitarbeitende mit diversen betriebswirtschaftlichen Schulungen gefördert.

Zugang für Frauen

Eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen am Wirtschaftsleben ist in vielen Regionen weltweit nicht gegeben. Dies betrifft auch den Zugang zu Finanzdienstleistungen. Darüber hinaus ist die Teilhabe von Frauen und insbesondere die Repräsentation von Frauen in Führungspositionen innerhalb der Mikrofinanzinstitute auch heute noch keine Selbstverständlichkeit.

Positiv bewertet werden daher Institute, die überwiegend Kredite an Frauen vergeben und in deren Führungsebenen Frauen signifikant vertreten sind.



Pro Mujer, Nicaragua

Kreditportfolio:	20,4 Millionen USD
Anzahl der Kund*innen:	43.237
Durchschnittliche Kredithöhe:	472 USD
Stand:	30.06.2022

Pro Mujer Nicaragua gehört zu Pro Mujer Inc. mit Mikrofinanzinstituten in Argentinien, Bolivien, Mexiko und Nicaragua. Bereits seit über 30 Jahren liegt der Fokus auf der Förderung von Frauen mit begrenzten wirtschaftlichen Ressourcen in Lateinamerika. Durch ihr Mikrokreditprogramm bietet Pro Mujer nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern fördert auch die finanzielle Autonomie und Stärkung weiblicher Unternehmerinnen. Dieser ganzheitliche Ansatz hilft Frauen, Barrieren zu überwinden, ihre Unternehmen (weiter) zu entwickeln, um einen positiven Einfluss auf ihr Leben und ihre Gemeinschaft zu haben. Pro Mujer Nicaragua erreicht mit acht Filialen im westlichen Teil des Landes über 43.000 Kund*innen.

Daisy Catalina Gaitan begann ihr Bäckereigeschäft mit einem Kredit von 5.000 NIO (etwa 130 Euro) und einem geliehenen Ofen. Heute beschäftigt Daisy drei Personen, mietet voll ausgestattete Räumlichkeiten in der Gemeinde La Curva und hat einen Kredit von 35.000 NIO (etwa 900 Euro) erhalten, um einen größeren Ofen zu kaufen und ihr Geschäft weiter zu diversifizieren. Daneben nutzt Daisy regelmäßig die Gesundheitsdienste von Pro Mujer und nimmt an finanziellen und strategischen Schulungen teil, die ihr aufzeigen, wie sie ihr Geld optimal nutzen und investieren kann, ohne sich selbst zu verschulden.



Verbesserung des sozialen und ökologischen Performance Managements

Das soziale und ökologische Performance Management zeigt auf, inwiefern eine Organisation ihre erklärten sozialen und ökologischen Ziele erreicht. Viele Mikrofinanzinstitute berichten – wenn überhaupt – nur eingeschränkt über den Mehrwert ihrer Produkte und Dienstleistungen, die Behandlung ihrer Mitarbeitenden sowie ihre finanziellen und nicht-finanziellen Ziele. Ein soziales und ökologisches Performance Management kann dazu beitragen, mehr Transparenz darüber zu schaffen, wie Managementsysteme, Prozesse und Produkte den sozio-ökologischen Auftrag des jeweiligen Mikrofinanzinstituts in die Praxis umsetzen.

Positiv bewertet werden daher Institute, in denen zertifizierte Prüfer*innen in den letzten drei Jahren ein SPI5 FULL Audit durchgeführt haben.



Satya, Indien

Kreditportfolio:	290,4 Millionen USD
Anzahl der Kund*innen:	680.206
Durchschnittliche Kredithöhe:	427 USD
Stand:	30.06.2022

Satya wurde 2017 in Delhi gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, einen Beitrag zur Stärkung der Rolle der Frau zu leisten, indem zusätzliche Einkommensmöglichkeiten geschaffen werden. Diese sollen einen sichtbaren wirtschaftlichen Beitrag zu einem besseren Leben der Frauen und zur Zukunftsgestaltung ihrer Kinder leisten. Damit kann das Selbstvertrauen, das Selbstwertgefühl und der Status von Frauen in der Familie, ihrer Gemeinschaft und der Gesellschaft gestärkt werden. Durch ein breites Filialnetz mit mehr als 340 Standorten und über 4.200 Mitarbeitenden bedient das MFI etwa 680.000 Kund*innen.



Parvesh Rani aus einem Dorf in Rupnagar, Punjab, entschied sich, trotz finanzieller Schwierigkeiten ein eigenes Nähgeschäft zu eröffnen, um ihre Familie zu unterstützen. Nach der zunächst erfolglosen Suche nach lokalen Kreditgebern erhielt sie Unterstützung von Satya. Mit einem Mikrokredit von 30.000 Rupien (etwa 333 Euro) konnte sie eine Nähmaschine und Materialien kaufen und ihr Geschäft aufnehmen. Dank des Darlehens stieg ihr Einkommen von 100 bis 200 Rupien pro Tag auf 400 bis 500 Rupien (etwa 4,50 bis 5,50 Euro) pro Tag, was ihren Lebensstandard deutlich verbessert und sie finanziell unabhängiger macht.

Kreditliste des GLS AI – Mikrofinanzfonds

Afrika

Benin

Union des Caisses Rurales d'Epargne et de Prêt (UNACREP)
1.219.922 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Bildung, Sparen, Versicherung, soziale und ökologische Beratung, ökonomische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten

Botswana

Letshego Holdings Ltd.
9.005.764 €
Bildung, Finanzierung von Wohnraum, Sparen, Versicherung, ökonomische Beratung

Kenia

ASA Kenya Ltd.
1.350.865 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Versicherung, ökonomische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten, Geschlechtergerechtigkeit

Demokratische Republik Kongo

Baobab RDC S.A.
1.350.865 €
Sparen, ökonomische Beratung

Guilgal S.A.
450.288 €
Sparen, Versicherung, ökonomische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten, Geschlechtergerechtigkeit

Senegal

Union des Mutuelles du Partenariat pour la Mobilisation de l'Epargne et le Crédit du Sénégal (PAMECAS)
297.356 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Bildung, Finanzierung von Wohnraum, Sparen, Versicherung, soziale und ökologische Beratung, ökonomische Beratung, Geschlechtergerechtigkeit

Uganda

Tugende Ltd.
23.436 €
Versicherung, ökonomische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten

Asien

China

Chongho Bridge Management Ltd.
10.000.000 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Versicherung, ökonomische Beratung, soziale und ökologische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten

Georgien

JSC Georgian Credit
453.890 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Menschen in ländlichen Gebieten

Indien

Annapurna Finance Private Ltd.
9.005.764 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Versicherung, soziale und ökologische Beratung, ökonomische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten, Geschlechtergerechtigkeit, Mikrofinanz für benachteiligte Gruppen

Sambandh Finserve Private Ltd.
59.438 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Versicherung, soziale und ökologische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten, Geschlechtergerechtigkeit

Satya MicroCapital Ltd.
3.602.305 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Versicherung, ökonomische Beratung, soziale und ökologische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten, Geschlechtergerechtigkeit

Sonata Finance Private Ltd.
5.403.458 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Versicherung, ökonomische Beratung, soziale und ökologische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten, Geschlechtergerechtigkeit

Svatantra Microfin Private Ltd.
5.403.458 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Versicherung, ökonomische Beratung, soziale und ökologische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten, Geschlechtergerechtigkeit

Indonesien

Esta Dana Ventura
2.731.349 €
ökonomische Beratung, Mikrofinanz für benachteiligte Gruppen

Kambodscha

Ja, LOLC Cambodia Plc.
2.701.729 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Sparen, ökonomische Beratung, soziale und ökologische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten, Geschlechtergerechtigkeit

Kasachstan

Asian Credit Fund LLC
1.552.122 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Energieeffizienz, ökonomische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten, Geschlechtergerechtigkeit, Zertifizierung und Transparenz

KazMicroFinance LLC
9.005.764 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Finanzierung von Wohnraum, Energieeffizienz, ökonomische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten, Geschlechtergerechtigkeit, Zertifizierung und Transparenz

Kirgisistan

MCC Bailyk Finance Ltd.
585.375 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Finanzierung von Wohnraum, Energieeffizienz, Versicherung, ökonomische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten, Geschlechtergerechtigkeit, Mikrofinanz für benachteiligte Gruppen

MFC ELET Capital
2.026.296 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Finanzierung von Wohnraum, ökonomische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten

MCC OXUS J.S.C.
675.432 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Bildung, Finanzierung von Wohnraum, Energieeffizienz, ökonomische Beratung, soziale und ökologische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten, Geschlechtergerechtigkeit

Mongolei

Khan Bank
4.475.865 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Bildung, Finanzierung von Wohnraum, Sparen, Versicherung, ökonomische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten

Myanmar

ASA Microfinance Myanmar Ltd.
103.529 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Finanzierung von Wohnraum, Sparen, ökonomische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten, Geschlechtergerechtigkeit

LOLC Myanmar Microfinance Company Ltd.
179.705 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Sparen, Menschen in ländlichen Gebieten, Geschlechtergerechtigkeit, Zertifizierung und Transparenz

Pakistan

ASA Pakistan Ltd.
2.220.461 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, ökonomische Beratung, soziale und ökologische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten, Geschlechtergerechtigkeit

Philippinen

OnePuhunan
1.918.436 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Versicherung, Menschen in ländlichen Gebieten, Geschlechtergerechtigkeit, Zertifizierung und Transparenz

Tadschikistan

MDO Humo
3.568.393 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Bildung, Finanzierung von Wohnraum, Energieeffizienz, Sparen, ökonomische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten

MDO IMON International
1.801.152 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Bildung, Finanzierung von Wohnraum, Energieeffizienz, Sparen, ökonomische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten, Zertifizierung und Transparenz

Usbekistan

Hamkorbank
10.000.000 €
Bildung, Finanzierung von Wohnraum, Energieeffizienz, Sparen, Versicherung, ökonomische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten

Westjordanland

Palestinian Company for Credit and Development (FATEN)
2.521.614 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Finanzierung von Wohnraum, soziale und ökologische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten, Zertifizierung und Transparenz

Europa

Albanien

Agro & Social Fund LLC
300.000 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Finanzierung von Wohnraum, Energieeffizienz, ökonomische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten, Mikrofinanz für benachteiligte Gruppen

Fondi BESA Sh.A.
800.000 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Finanzierung von Wohnraum, Energieeffizienz, ökonomische Beratung, Mikrofinanz für benachteiligte Gruppen

NOA Sh.A.
4.750.000 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Finanzierung von Wohnraum, Versicherung, ökonomische Beratung, soziale und ökologische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten, Geschlechtergerechtigkeit, Mikrofinanz für benachteiligte Gruppen

Bosnien und Herzegowina

MCC EKI
5.000.000 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Finanzierung von Wohnraum, ökonomische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten, Zertifizierung und Transparenz

Microfinance Company FinCredit
1.750.000 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Finanzierung von Wohnraum, Versicherung, Menschen in ländlichen Gebieten

MIKROFIN MCC Banja Luka
9.000.000 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Finanzierung von Wohnraum, Energieeffizienz, Versicherung, ökonomische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten

Kosovo

Agency for Finance in Kosovo (AFK)
3.166.667 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Finanzierung von Wohnraum, Energieeffizienz, ökonomische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten, Zertifizierung und Transparenz

FINCA Kosovo
4.000.000 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Finanzierung von Wohnraum, ökonomische Beratung, soziale und ökologische Beratung, Zertifizierung und Transparenz

KEP Trust
4.000.000 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Finanzierung von Wohnraum, ökonomische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten, Zertifizierung und Transparenz

Kreditimi Rural I Kosoves LLC
4.000.000 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Finanzierung von Wohnraum, Energieeffizienz, ökonomische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten

Republik Moldau

IM OMF Microinvest
3.883.333 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Finanzierung von Wohnraum, ökonomische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten, Zertifizierung und Transparenz

Mikro Kapital Moldova
400.000 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Finanzierung von Wohnraum, Versicherung, ökonomische Beratung

Smart Credit Moldova
225.000 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Finanzierung von Wohnraum, Versicherung, Menschen in ländlichen Gebieten

Montenegro

Alter Modus LLC
4.000.000 €
Finanzierung von Wohnraum, Energieeffizienz, ökonomische Beratung, soziale und ökologische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten, Geschlechtergerechtigkeit

Polen

IM Poland
- €

Rumänien

Mikro Kapital Romania
2.285.092 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, ökonomische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten

RoCredit IFN S.A.
3.500.000 €
Sparen, Versicherung, ökonomische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten

Serbien

3Bank J.S.C.
11.000.000 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Energieeffizienz, Sparen, ökonomische Beratung, soziale und ökologische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten, Mikrofinanz für benachteiligte Gruppen, Zertifizierung und Transparenz

Lateinamerika

Honduras

Instituto para el Desarrollo Hondureño
1.099.885 €
Versicherung, ökonomische Beratung, soziale und ökologische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten

Kolumbien

Corporación de Crédito Contactar
4.243.243 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Bildung, Finanzierung von Wohnraum, Versicherung, ökonomische Beratung, soziale und ökologische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten, Geschlechtergerechtigkeit, Mikrofinanz für benachteiligte Gruppen

Mexiko

Sociedad Financiera Equipate S.A. de C.V., SOFOM, E.N.R.
- €

Financiamiento Progreseemos S.A. de C.V., SOFOM, E.N.R.
- €

Siempre Creciendo S.A. de C.V., SOFOM, E.N.R.
- €

Nicaragua

Pro Mujer Nicaragua LLC
900.576 €
Versicherung, ökonomische Beratung, soziale und ökologische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten, Geschlechtergerechtigkeit, Zertifizierung und Transparenz

Peru

Entidad de Desarrollo para la Pequeña y Microempresa Alternativa S.A.
2.781.438 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Versicherung, ökonomische Beratung, soziale und ökologische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten

Cooperativa de Ahorro y Crédito Pacífico
1.425.913 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Versicherung, ökonomische Beratung, soziale und ökologische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten

Cooperativa de Ahorro y Crédito Norandino
320.830 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Sparen, Versicherung, ökonomische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten

Weltweit

Luxemburg

Advans S.A.
14.916.807 €
Bildung, Sparen, Versicherung, ökonomische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten, Geschlechtergerechtigkeit

Rechtlicher Hinweis

Die Angaben in dieser Unterlage dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen keine Anlageberatung dar, insbesondere keine auf die Prüfung der persönlichen Umstände des Anlegers gestützte oder als für ihn geeignet dargestellte Anlageempfehlung oder ein Angebot beziehungsweise eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen.

Das öffentliche Angebot und der Verkauf von Wertpapieren unterliegen in den einzelnen Ländern jeweils nationalen Gesetzen und sonstigen gesetzlichen Regelungen. Aus diesem Grund wurden in dieser Unterlage Informationen über Wertpapiere und Finanzdienstleistungen nur auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In ausländischen Rechtsordnungen kann die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Beschränkungen unterworfen sein. Daher richten sich die Informationen nicht an natürliche und juristische Personen, deren Wohn- bzw. Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht. Die in dieser Unterlage dargestellten Informationen sind insbesondere nicht für US-amerikanische Staatsbürger oder Personen mit Wohnsitz bzw. ständigem Aufenthalt in den USA bestimmt.

Alleinige Grundlage für den Kauf von Fondsanteilen sind die Verkaufsunterlagen (das Basisinformationsblatt, der aktuelle Verkaufsprospekt inklusive Anlagebedingungen sowie der letztverfügbare Halbjahres- und Jahresbericht). Eine aktuelle Version der Verkaufsunterlagen in deutscher Sprache erhalten Sie

kostenlos in Papierfassung bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft sowie im Internet unter www.ipconcept.com und www.gls-investments.de.

Das Investmentvermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung und seiner Anlagepolitik sowie der Entwicklung der entsprechenden Mikrofinanzmärkte, die unter anderem von den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird, ein nicht auszuschließendes Risiko erhöhter Volatilität auf. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und garantiert nicht notwendigerweise positive Entwicklungen in der Zukunft. Generell birgt jede Investition das Risiko eines Kapitalverlustes.

Bei der Darstellung der Wertentwicklung handelt es sich um Nettowerte. Der Wert kann sich um individuell anfallende Depotkosten vermindern. Eine Investition ist mit Risiken verbunden. Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte den aktuellen Verkaufsunterlagen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Fonds getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Weitere Informationen zu Anlegerrechten sind in deutscher Sprache auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft (<https://www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html>) einsehbar.

Bolivien

Crédito con Educación Rural IFD
1.801.153 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Bildung, Finanzierung von Wohnraum, Sparen, Versicherung, ökonomische Beratung, soziale und ökologische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten, Geschlechtergerechtigkeit, Zertifizierung und Transparenz

Dominikanische Republik

Fundación Dominicana de Desarrollo INC
273.518 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Finanzierung von Wohnraum, Versicherung, ökonomische Beratung, soziale und ökologische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten, Geschlechtergerechtigkeit, Mikrofinanz für benachteiligte Gruppen

Ecuador

Banco Solidario S.A.
5.403.458 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Sparen, Versicherung, ökonomische Beratung, soziale und ökologische Beratung, Geschlechtergerechtigkeit, Zertifizierung und Transparenz

Fundación Espoir
1.200.768 €
kleinbäuerliche Landwirtschaft, Versicherung, ökonomische Beratung, soziale und ökologische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten, Geschlechtergerechtigkeit, Mikrofinanz für benachteiligte Gruppen

Guatemala

Asociación para el Desarrollo Integral de San Antonio Ilotenango (ADISA)
675.432 €
Finanzierung von Wohnraum, ökonomische Beratung, Menschen in ländlichen Gebieten, Geschlechtergerechtigkeit

Bildnachweis:
S. 1: Pro Mujer Nicaragua
S. 4: Oxus MCC
S. 7: ASA Kenya Ltd.
S. 10: Patrick Tiedtke
S. 13: UNACREP
S. 15: Annapurna Finance Private Ltd.
S. 17: Agro & Social Fund Ltd.
S. 19: Khan Bank
S. 21: Pro Mujer Nicaragua
S. 23: Satya MicroCapital Ltd.



Sie suchen mehr Informationen
zu unseren Fonds?
Besuchen Sie unsere Internetseite.

gls-investments.de

Sie möchten einen Beratungstermin
vereinbaren?

gls.de/mikrofinanzfonds

Stand 31. 12. 2023

gls.de